

## **Positionen der IHK Nürnberg für Mittelfranken**

### **Außenwirtschaftliche Agenda der IHKs in Bayern / Fortführung des Außenwirtschaftszentrums Bayern (AWZ) ab 2015 als Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen IHKs und HWKs**

#### **Vollversammlungsbeschluss – 13. Dezember 2011**

Vor allem kleine und mittlere Unternehmen werden durch das im Jahr 2001 gegründete Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ) in Nürnberg betreut.

Seitdem hat das AWZ über 100 Veranstaltungen und Förderprojekte zum Thema Export abgewickelt: Das jährliche Asien-Pazifik-Forum und die Markterschließungs-Initiative „Go International“ sind AWZ-Projekte, die mittlerweile vielen erfolgreich im Außenhandel tätigen Unternehmern in Bayern ein Begriff sind. Dies gilt auch für das Außenwirtschaftsportal Bayern ([www.auwi-bayern.de](http://www.auwi-bayern.de)), das kostenfrei Tipps und Hinweise zum Auslandsgeschäft sowie Infos über Länder, Förderprogramme, Branchen und Veranstaltungstermine bietet.

Das AWZ ist eine Gemeinschaftsinitiative der bayerischen IHKs und Handwerkskammern. Trägerin des AWZ ist die von den IHKs gegründete „IHK-Fördergesellschaft für Außenwirtschaft Bayern mbH - IHK International“. Das Bayerische Wirtschaftsministerium fördert die Arbeit des Außenwirtschaftszentrums aus Mitteln der „High-Tech-Offensive Zukunft Bayern“.

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat mit Beschluss vom 13. Dezember 2011 die Fortführung des AWZ ab 2015 als Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen IHKs und HWKs einstimmig verabschiedet.

Im Folgenden finden Sie den beschlossenen Text der Beschlussempfehlung.



### **TOP 3: Außenwirtschaftliche Agenda der IHKs in Bayern / Fortführung des Außenwirtschaftszentrums Bayern (AWZ) ab 2015 als Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen IHKs und HWKs**

#### **Einführung**

Auf Initiative der IHK Nürnberg für Mittelfranken wurde 2001 das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ) als Gemeinschaftseinrichtung aller bayerischen IHKs – und seit 2005 der HWKs – gegründet. Als „back office“ unterstützt das AWZ KMUs bei der Erschließung neuer Auslandsmärkte durch bayernweite Veranstaltungen (z. B. Asien-Pazifik-Forum Bayern), internationale Geschäftskontaktbörsen, Beratung von Neueinsteigern (Go International) und Online-Informationen ([www.auwi-bayern.de](http://www.auwi-bayern.de)).

Seitdem hat das AWZ über 140 Förderprojekte mit fast 14.000 Teilnehmern durchgeführt (davon über 3.000 in Mittelfranken). Insgesamt sind rund 7 Mio. an Fördermitteln an Unternehmen ausbezahlt worden (über 1 Mio. Euro an mittelfränkische Firmen).

Das Außenwirtschaftsportal zählt jährlich 100.000 Besucher, die 1 Mio. Seiten abrufen. Das AWZ ist mittlerweile Kompetenzzentrum für die Abwicklung von Förderprojekten, das vom Bayerischen Wirtschaftsministerium höchste Wertschätzung erfährt. Als ein Bestandteil der BIHK Service GmbH entlastet das AWZ die IHK-Verwaltungen und ermöglicht den bayerischen IHKs und HWKs zusätzliche Projekte, die ohne diese Einrichtung zusätzlich nicht durchführbar wären. Darüber hinaus wickelt das AWZ Förderprojekte anderer Geschäftsbereiche ab, wie z. B. Gründercoaching, SISBY, Breitbandportal-Akademie, DV-Rechenzentrum.

Die Finanzierung des AWZ erfolgte aus den Mitteln der „High-Tech-Offensive Zukunft Bayern“ (3,8 Mio. Euro) und dem Eigenanteil der IHKs (1,7 Mio. Euro). Seit 2001 betrug unser IHK-Beitrag für das AWZ 231.000 Euro.

Die Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium wird ab 2014 auslaufen. Der Wegfall dieser Fördermittel gefährdet die weitere Existenz des AWZ über das Jahr 2014 hinaus. Zur Weiterführung des AWZ (Projektleitstelle und Internetportal) wären für den Zeitraum 2015 - 2024 Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro zur Aufstockung des AWZ-Fonds notwendig. Gemäß dem Kostenverteilungsschlüssel des BIHK e. V. würde auf die IHK Nürnberg für Mittelfranken ein Anteil von 203.851,06 Euro entfallen (s. Anlage). Dieser soll in 2013 dem AWZ-Fonds zugeführt werden.

Die „Außenwirtschaftliche Agenda der IHKs in Bayern“ und der „IHK-Exportbericht Bayern“ gingen bereits mit dem Einseiter zur Vollversammlung am 11.10.2011 zu.

#### **Beschlussempfehlung**

Die Vollversammlung beschließt, das AWZ ab 2015 als Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen IHK's und Handwerkskammern fortzuführen. Weiterhin beschließt die Vollversammlung, den auf die IHK Nürnberg für Mittelfranken entfallenden Finanzierungsanteil in Höhe von 203.851,06 Euro im Wirtschaftsplan 2013 als Rücklage einzustellen.

## IHK - Anteile am AWZ-Fonds

IHK	BIHK Schlüssel 2011	Anteil an AWZ- Finanzierung 2015- 2024
Aschaffenburg	3,04%	60.818,15 €
Schwaben	11,21%	224.260,00 €
Oberfranken Bayreuth	4,00%	79.977,11 €
Coburg	2,44%	48.743,33 €
München und Oberbayern	51,18%	1.023.500,07 €
Nürnberg für Mittelfranken	10,19%	203.851,06 €
Niederbayern Passau	6,70%	134.068,39 €
Regensburg	5,53%	110.615,39 €
Würzburg-Schweinfurt	5,71%	114.166,51 €
	<b>100,00%</b>	<b>2.000.000,00 €</b>